



## N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Hauptausschusses 26/1998-2003 am 28.01.2002 im  
Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 18.50 Uhr**

### **Anwesend:**

Bürgervorsteher	Horst Schmidt
Gemeindevertreter/in	Barbara Behn
”	Elisabeth von Bressendorf
”	Paul Giese
”	Edda Lessing
”	Horst Löhr
”	Horst Ostwald
”	Kai Schmidt
”	Johann Schümann
”	Wilfried Wengler
”	Hans-Joachim Werner
Bürgermeister	Volker Dornquast -ohne Stimmrecht-
Gemeindevertreter als Zuhörer	Reinhard Schaar
seitens der Gemeindeverwaltung	Wilfried Mohr
	Petra Felker als Protokollführerin
	Steffen Klawitter als 2. Protokollführer

### **Tagesordnung:**

- 1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 25/1998-2003 am 12.11.2001**
- 2. Behandlung von Berichten**
- 3. Unterrichtungen / Anfragen**
- 4. Abschließende Beratung über den neuen Wegenutzungsvertrag mit HEIN GAS**
- 5. Euro-Anpassung der Kaufpreise für Gewerbeflächen**
- 6. Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Schulstraße 7 für den Neubau einer DRK-Sozialstation**



## **Die Tagesordnungspunkte 4. – 6. werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt**

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

#### **„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 25/1998-2003 am 12.11.2001“**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 25/1998-2003 am 12.11.2001 werden keine Einwendungen erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

#### **„Behandlung von Berichten“**

##### **a) Anhängige Gerichtsverfahren**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses der Regelbericht lfd. Nr. III/01/2002 mit einer Anlage zugegangen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

##### **b) Jahresstatistik Ordnungsamt**

Der Sonderbericht lfd. Nr. III/05/2002 mit einer dreiseitigen Anlage wurde vor Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Jahresstatistik und beantwortet Fragen der Hauptausschussmitglieder. Er merkt an, dass die Angaben zu der Rubrik „Fundsachen (Tiere)“ nach Abrechnung mit dem Tierschutzverein nachgereicht werden. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **„Unterrichtungen / Anfragen“**

##### **a) Öffentliche Auslegung von Beratungsvorlagen und Sitzungsniederschriften der gemeindlichen Gremien in der Gemeindebücherei und –mediothek**

Herr Ostwald berichtet, er habe erfahren, dass jede Person, die Einsicht in die Sitzungsvorlagen / -niederschriften nehmen will, ihren Namen und ihren Wohnort angeben müsse. Er fragt an, ob diese Handhabung erforderlich sei.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass die Gemeinde dadurch feststellen wolle, welcher Anteil der Interessenten aus Henstedt-Ulzburg und welcher von außerhalb komme.

Bürgervorsteher Schmidt bittet die Verwaltung, die Angelegenheit noch einmal zu prüfen.



## **b) Weihnachtgruß des Bürgermeisters**

Herr Ostwald bezieht sich auf ein ihm vorliegendes Weihnachtsgrußschreiben des Bürgermeisters, in dem die Vorfälle am 11. September 2001 und die rot-grüne Regierung auf eine Ebene gestellt werden. Er sieht die darin enthaltenen Formulierungen als nicht politisch neutral an.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass es sich dabei nicht um einen Weihnachtsgruß der Gemeinde Henstedt-Ulzburg handelt. Die Weihnachtsgrüße der Gemeinde seien anders formuliert und von Bürgermeister und Bürgervorsteher unterschrieben gewesen.

## **c) Artikel in der Segeberger Zeitung vom 11.01.2002 mit der Überschrift „Dornquast empfiehlt drastisches Sparen“**

Herr Ostwald kritisiert ein Zitat des Bürgermeisters aus der Segeberger Zeitung vom 11.01.2002 mit dem Wortlaut: „Ich habe für Henstedt-Ulzburg Kürzungen aller freiwilligen Leistungen um 25 Prozent veranlasst und so 1,3 Millionen Euro erwirtschaftet.“ Dieses erwecke den Eindruck, dass die Einsparungen der Gemeinde allein Verdienst des Bürgermeisters seien.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass der zitierte Satz nie von ihm in dieser Form gesagt wurde. Er habe dieses auch bereits dem betreffenden Journalisten gegenüber klargestellt.

## **d) US-Leasing AZV Pinneberg**

Herr Schumann fragt nach dem Zwischenstand des in der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses behandelten Themas „US-Leasing für das Klärwerk des Abwasserzweckverbandes Pinneberg“. Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass die Banken z. Zt. keinen geeigneten Investor finden können.

Bürgervorsteher Schmidt schließt entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 6 aus.

## **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

### **„Abschließende Beratung über den neuen Wegenutzungsvertrag mit HEIN GAS“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.



**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**„Euro-Anpassung der Kaufpreise für Gewerbeflächen“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**  
**„Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Schulstraße 7 für den Neubau einer DRK-Sozialstation“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Bürgervorsteher Schmidt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse bekannt.

gez. Horst Schmidt  
(Bürgervorsteher)

gez. Petra Felker  
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)

Anlage